Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **43-47 (1993-1997)**

Heft 185

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahrgang 47 März 1997 Heft 185 ISSN 0016-5565

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse Gazzetta numismatica svizzera

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft (SNG)
Publiée par la Société suisse de numismatique (SSN)
Pubblicato dalla Società svizzera di numismatica (SSN)

Redaktion: Benedikt Zäch, lic. phil., Münzkabinett der Stadt Winterthur,
Lindstrasse 8, Postfach 428, 8401 Winterthur

Inhalt – Table des matières – Sommario

Wolfram Weiser: Heraion als Prägeort korinthischer Drachmen. S. 1. – *Andreas U. Sommer:* Reduzierte Solidi des 6. und 7. Jahrhunderts: Nachträge und Zusätze. S. 6. – Protokoll der 115. Generalversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft. S. 10. – Personalia – Berichte. S. 15. – Von Münzen und Menschen. S. 20. – Besprechungen. S. 22.

HERAION
ALS PRÄGEORT KORINTHISCHER DRACHMEN

Wolfram Weiser

Kürzlich gelangte eine bislang unbekannte griechische Silbermünze in den Handel.

1:1

3:1

Drachme des reduzierten korinthischen Fusses.
1,57 g; 14/13 mm; 360°.

Vs.: Pegasos fliegt nach rechts; darunter Monogramm aus den Buchstaben A, H, I und P: ⋈P.

Rs.: Kopf einer Göttin mit Ohrgehänge und reich verzierter, taenienartiger Krone nach rechts; dahinter Skeptron.